

# Kirchliches Amtsblatt

## für Mecklenburg-Schwerin

### Jahrgang 1934

---

Ausgegeben Schwerin, Montag, den 12. März 1934.

---

#### Inhalt:

##### Bekanntmachungen:

- 74) Kirchengesetz vom 7. März 1934 über Kirchenkreise und Propsteien und über Landespastoren.  
75) Bekanntmachung vom 8. März 1934 betr. Kirchspielverzeichnis.
- 

#### Bekanntmachungen.

74) G.-Nr. / 412/ VI 3 d.

Auf Grund der §§ 1 und 2 des Kirchengesetzes vom 13. September 1933 über die Bestellung eines Landeskirchenführers — Kirchliches Amtsblatt für Mecklenburg-Schwerin, Seite 165 f. — und auf Grund der Bekanntmachung des Oberkirchenrates in Neustrelitz vom 19. August 1933 über Führung der Landeskirche — Mecklenburg-Strelitzer Kirchliches Amtsblatt, Seite 307 — wird hiermit das folgende Kirchengesetz erlassen und verkündet:

#### Kirchengesetz vom 7. März 1934 über Kirchenkreise und Propsteien und über Landespastoren.

##### § 1.

Die Bezirke der Kirchenkreise und der Propsteien werden der Kreiseinteilung der allgemeinen Landesverwaltung angeglichen.

##### § 2.

Es werden 12 Kirchenkreise gebildet, und zwar:

1. Kirchenkreis Güstrow mit den Propsteien Bühow, Güstrow, Krahow, Laage und Tarnow;
2. Kirchenkreis Hagenow mit den Propsteien Boizenburg, Hagenow und Wittenburg;
3. Kirchenkreis Ludwigslust mit den Propsteien Dömitz, Grabow und Neustadt-Glewe;
4. Kirchenkreis Malchin mit den Propsteien Dargun, Gnoien, Malchin und Stabenhagen;
5. Kirchenkreis Parchim mit den Propsteien Goldberg, Lübz, Parchim und Plau;

6. Kirchenkreis Rostock-Stadt;
7. Kirchenkreis Rostock-Land mit den Propsteien Doberan, Ribnitz, Rostock-Land und Sanitz;
8. Kirchenkreis Schönberg mit den Propsteien Grevesmühlen, Rütz und Rakeburg;
9. Kirchenkreis Schwerin mit den Propsteien Cribitz, Gadebusch, Schwerin-Stadt und Schwerin-Land;
10. Kirchenkreis Strelitz mit den Propsteien Friedland, Neubrandenburg, Neustrelitz, Stargard, Weseberg-Mirow und Woldegk;
11. Kirchenkreis Waren mit den Propsteien Malchow, Penzlin, Röbel und Waren;
12. Kirchenkreis Wismar mit den Propsteien Bukow, Lübow, Sternberg und Wismar.

## § 3.

Die näheren Bestimmungen über die Zugehörigkeit der Kirchspiele zu den einzelnen Kirchenkreisen und Propsteien erläßt der Oberkirchenrat. Entscheidend für die Zugehörigkeit der Kirchgemeinden ist der Sitz der Kirche, bei Tochterkirchen und Kapellen der Sitz der Mutterkirche, bei kombinierten und vagierenden Mutterkirchen der Sitz der Pfarrkirche.

## § 4.

An der Spitze jeden Kirchenkreises steht ein Landesuperintendent, an der Spitze jeder Propstei ein Propst. Der Oberkirchenrat kann einem Landesuperintendenten die Verwaltung mehrerer Kirchenkreise übertragen.

Der Landesuperintendent hat seinen dienstlichen Wohnsitz in der Kreisstadt seines Kirchenkreises. Der Oberkirchenrat kann abweichende Anordnungen treffen.

Die Landesuperintendenten und Propste verwalten ein Pfarramt. Der Oberkirchenrat kann Ausnahmen zulassen.

## § 5.

Dem Oberkirchenrat werden als Referenten für ihr Fachgebiet unmittelbar unterstellt:

1. ein Landespastor für Innere Mission;
2. ein Landespastor für Volksmission;
3. ein Landespastor für kirchlichen Öffentlichkeitsdienst;
4. ein Landesjugendpastor.

## § 6.

Dieses Kirchengesetz tritt zum 15. April 1934 in Kraft.

Schwerin, den 7. März 1934.

Schulz.

Dr. Seepe.

75) G.-Nr. /413/ VI. 3 d.

### Bekanntmachung vom 8. März 1934, betr. Kirchspielverzeichnis.

Auf Grund von § 3 des Kirchengesetzes vom 7. März 1934 über Kirchenkreise und Propsteien und über Landespastoren werden hierdurch sämtliche Kirchspiele

nach ihrer Zugehörigkeit zu den Kirchenkreisen und Propsteien nachstehend bekanntgegeben.

Schwerin, den 8. März 1934.

**Der Oberkirchenrat.**

Dr. Schmidt zur Nedden.

**Kirchenkreis Güstrow.**

**Propstei Bülow:**

Baumgarten (3. Zt. von Rühn verwaltet);  
 Berendsshagen (3. Zt. von Passsee verwaltet);  
 Bernitt;  
 Bülow mit den Kapellen in Langen-Trechow, Passin und Zepelin;  
 Dreibergen;  
 Rambß bei Schwaan mit der Tochterkirche in Groß Grenz;  
 Moißall;  
 Neufkirchen mit der Tochterkirche in Hohen Lukow und der Kapelle in  
 Bürgenshagen;  
 Qualitz;  
 Rühn.

**Propstei Güstrow:**

Badendiek mit der Kirche in Kirch-Rosin;  
 Güstrow:  
 Dom mit der Tochterkirche Heilig Geist und Klosterhof,  
 Pfarrkirche mit der Kapelle in Suckow,  
 Landarbeitshaus (3. Zt. von Parum verwaltet);  
 Lüßow mit den Kapellen in Öttelin und Sarmstorf;  
 Parum;  
 Reinsshagen;  
 Schlieffenberg (3. Zt. von Reinsshagen verwaltet);  
 Schwaan mit der Tochterkirche in Wiendorf und den Kapellen in Göl-  
 denitz und Mistorf;  
 Wattmannshagen;  
 Woserin mit der Tochterkirche in Borkow.

**Propstei Krahow:**

Bellin mit der Kirche in Zehna;  
 Klaber mit der Kirche in Groß Wokern;  
 Kirch Rogel;  
 Krahow mit der Kirche in Alt-Sammit;  
 Lüdersshagen mit der Kirche in Lübssee;  
 Serrahn mit der Tochterkirche in Langhagen.

**Propstei Laage:**

Belitz;  
 Hohen Spreng;  
 Ritzkow mit der Kirche in Weitendorf;

Laage;  
 Polchow;  
 Rednitz;  
 Warnkenhagen mit der Kapelle in Diekhof.

**Propstei Sarnow:**

Boitin (3. Zt. von Sarnow verwaltet);  
 Cidelsberg (3. Zt. von Zernin verwaltet);  
 Groß Raden mit der Kirche in Wigin (3. Zt. von Sternberg verwaltet);  
 Groß Upahl mit den Kirchen in Rarcheez und Ruchow;  
 Lohmen;  
 Sarnow mit der Kapelle in Prüzen;  
 Zernin mit der Tochterkirche in Warnow.

**Kirchenkreis Hagenow.**

**Propstei Boizenburg:**

Blücher mit den Kapellen in Dersenow und Niendorf;  
 Boizenburg mit den Kapellen in Bandekow, Gülze und Rensdorf;  
 Granzin mit der Tochterkirche in Greven und der Kapelle in Bennin;  
 Gresse mit der Kapelle in Lüttenmark;  
 Jährensdorf;  
 Zweedorf mit der Kirche in Nostorf.

**Propstei Hagenow:**

Gammelin mit der Kapelle in Bakendorf;  
 Hagenow mit der Kapelle in Toddin;  
 Kirch-Tesar;  
 Lübbtheen;  
 Mellhof (3. Zt. von Pritzler verwaltet);  
 Picher;  
 Pritzler mit der Tochterkirche in Warltz;  
 Redefin;  
 Wellahn mit der Tochterkirche in Marsow und der Kapelle in Banzin.

**Propstei Wittenburg:**

Camin;  
 Döbbersen mit der Kapelle in Badow;  
 Dreilühow (3. Zt. von Wittenburg verwaltet);  
 Röschow;  
 Neuenkirchen mit der Kapelle in Neuhof (3. Zt. von Döbbersen verwaltet);  
 Parum;  
 Wittenburg;  
 Zarrentin mit der Kapelle in Valluhn.

**Kirchenkreis Ludwigslust.**

**Propstei Dömitz:**

Alt Tadel;  
 Conow;

Dömitz;  
 Eldena;  
 Gorlosen;  
 Neukalitz.

**Propstei Grabow:**

Brunow mit der Tochterkirche in Drefahl und der Kapelle in Klüß;  
 Dambek mit der Tochterkirche in Balow;  
 Grabow mit der Tochterkirche in Karstädt;  
 Herzfeld mit der Tochterkirche in Karrenzin und der Kirche in Möllenbeck;  
 Muchow mit der Tochterkirche in Zierzow;  
 Neese mit der Kirche in Werle;  
 Ziegendorf.

**Propstei Neustadt-Glewe:**

Brenz mit den Tochterkirchen in Stolpe und Bliedenstorf;  
 Groß-Laasch;  
 Leussow;  
 Ludwigslust:  
 Stadtkirche,  
 Kirche des Stifts Bethlehem;  
 Neustadt-Glewe mit den Tochterkirchen in Wöbbelin und Lüblow.

**Kirchenkreis Malchin.****Propstei Dargun:**

Uttkalen;  
 Brudersdorf;  
 Dargun mit der Stadt- und der Schloßkirche;  
 Groß Methling;  
 Levin;  
 Neukalen mit der Kirche in Schlafendorf;  
 Schorrentin mit der Tochterkirche Groß Markow.

**Propstei Gnoien:**

Basse;  
 Behren-Lübchin;  
 Boddin;  
 Gnoien;  
 Jördenstorf;  
 Thirkow mit der Kirche in Levisow;  
 Walkendorf;  
 Waschow (3. Zt. von Brudersdorf verwaltet).

**Propstei Malchin:**

Basedow mit der Kapelle in Gessin;  
 Gielow;  
 Gorschendorf (3. Zt. von Malchin verwaltet);  
 Hohen-Mistorf mit der Kirche in Kemplin;  
 Malchin;

Rittermannshagen mit der Kirche in Lansen;  
Schwinkendorf;  
Teterow.

**Propstei Stabenhagen:**

Borgfeld;  
Breesen mit der Tochterkirche in Pinnow und den Kirchen in Woggersin  
und Chemnitz;  
Groß Barchow mit der Kapelle in Bredensfelde und der Kirche in Luplow;  
Ibenack;  
Rastorf mit der Tochterkirche in Rosenow;  
Rittendorf mit der Tochterkirche in Sülten und der Kirche in Briggow;  
Mölln mit der Tochterkirche in Tarnow und den Kirchen in Klein Helle  
und Schwandt;  
Röckwitz mit der Tochterkirche in Zwiedorf und der Kirche in Wolde;  
Stabenhagen mit den Kirchen in Pribbenow und Rizerow und der Kirche  
in Jürgensdorf;  
Varchentin mit den Tochterkirchen in Deben und Kraase.

**Kirchenkreis P a r c h i m.**

**Propstei Goldberg:**

Brüz;  
Dobbertin;  
Goldberg;  
Mestlin mit der Tochterkirche in Ruest;  
Tschentin mit der Tochterkirche in Below;  
Woosten (3. Zt. von Brüz verwaltet).

**Propstei Lübz:**

Benthen mit den Tochterkirchen in Passow und Weisin;  
Burow mit der Kapelle in Klein Niendorf;  
Gischow (3. Zt. von Burow verwaltet);  
Granzin mit der Kirche in Herzberg;  
Griebbin mit den Tochterkirchen in Kosselade und Dargelütz;  
Karbaw mit der Tochterkirche in Darß;  
Kladrum;  
Kreien mit der Kapelle in Wilfen;  
Lanken mit der Tochterkirche in Greben und der Kapelle in Rom;  
Lübz mit den Tochterkirchen in Benzin und Lutheran.

**Propstei Parchim:**

Damm mit der Tochterkirche in Mahlow;  
Frauenmark mit der Tochterkirche in Seberin;  
Garwitz mit der Tochterkirche in Domsühl und den Kapellen in Bergrade,  
Damerow und Zieslütze;  
Groß-Pankow mit der Kirche in Siggellow;  
Klinken mit der Kapelle in Raduhn;  
Marnitz mit den Tochterkirchen in Wulfsahl und Meierstorf;

**Barchim:**

St.=Georgen=Kirche mit der Tochterkirche in Paarsch,  
St.=Marien=Kirche;

Slate mit der Tochterkirche in Groß Godemß;  
Sudow (Grenze) mit der Tochterkirche in Porep;  
Spornitz mit der Tochterkirche in Dütschow.

**Propstei Blau:**

Barlow mit der Tochterkirche in Broock;  
Gnebsdorf mit der Tochterkirche in Ganzlin;  
Kuppentin mit der Kirche in Blauerhagen;  
Blau;  
Poserin mit der Tochterkirche in Karow;  
Viellübbe mit der Tochterkirche in Rehow.

**Kirchenkreis Rostock=Stadt.**

**Rostock:**

St.=Jakobi=Kirche,  
St.=Marien=Kirche mit der Kirche des Klosters zum Heiligen Kreuz,  
St.=Nikolai=Kirche,  
St.=Petri=Kirche,  
Heiligen=Geist=Kirche;

**Warnemünde.**

**Kirchenkreis Rostock=Land.**

**Propstei Doberan:**

Brunshaupten;  
Doberan mit der Tochterkirche in Althof und der Kapelle in Heiligen=  
damm;  
Hanstorf mit der Kirche in Heiligenhagen;  
Kröpelin;  
Lambrechtshagen;  
Parkentin mit der Tochterkirche in Stäbelow;  
Rethwisch;  
Retschow;  
Satow;  
Steffenshagen.

**Propstei Ribnitz:**

Blankenhagen mit der Kirche in Dänschenburg;  
Kuhlrade mit den Kirchen in Rostocker=Wulfshagen und Kloster=Wulfshagen;  
Müritz=Graal mit der Kapelle in Dierhagen;  
Ribnitz:  
Stadtkirche,  
Klosterkirche;  
Rövershagen;  
Volkenshagen;  
Wustrow.

**Propstei Rostock-Land:**

- Bentwisch;
- Biesow;
- Buchholz;
- Gehlsdorf;
- Kabelstorf mit der Kapelle in Reez;
- Kessin;
- Loitenwinkel.

**Propstei Sanitz:**

- Cammin mit der Kapelle in Weitendorf;
- Kölow;
- Marlow;
- Pelschow;
- Sanitz mit der Kirche in Thulendorf;
- Sülze;
- Tessin;
- Thelkow.

**Kirchencreis Schöberg.****Propstei Grebesmühlen:**

- Börzow;
- Bössow;
- Diedrichshagen;
- Friedrichshagen;
- Gressow;
- Grebesmühlen;
- Hohenkirchen;
- Kirch Grambow;
- Kirch Mummendorf.

**Propstei Klütz:**

- Damshagen;
- Daffow;
- Elmenhorst;
- Ralkhorst;
- Klütz mit der Kapelle in Voltenhagen;
- Roggenstorf.

**Propstei Raseburg:**

- Carlow;
- Demern (z. Zt. von Carlow verwaltet);
- Herrsburg;
- Lübssee;
- Raseburg, Domhof;
- Rehna;
- Schlagsdorf;
- Schönberg;

Selmsdorf;  
Ziethen.

### Kirchenkreis Schwerin.

#### Propstei Crivitz:

Crivitz mit der Tochterkirche in Barnin;  
Demen mit der Kirche in Hohen Priß;  
Kladow mit der Kirche in Vorbeck (3. Zt. von Pinnow verwaltet);  
Plate mit den Tochterkirchen in Banzkow und Consrade und der Kapelle  
in Pekatel;  
Pinnow mit den Tochterkirchen in Sukow und Görslow;  
Prestin mit der Kirche in Wamkow und der Kapelle in Gr. Niendorf;  
Wessin mit der Kirche in Bülow (3. Zt. von Kladrum verwaltet);  
Zapel mit den Tochterkirchen in Ruthenbeck und Tramm.

#### Propstei Gadebusch:

Gadebusch;  
Groß Brück;  
Groß Salitz;  
Mühleneichen mit der Kirche in Groß Eichen;  
Perlin;  
Pokrent;  
Roggendorf mit der Kapelle in Meeßen;  
Viel Lübbe.

#### Propstei Schwerin-Stadt:

Domkirche,  
St.-Nikolai-Kirche,  
St.-Pauls-Kirche,  
Schloßkirche,  
Sachsenberg.

#### Propstei Schwerin-Land:

Alt Meteln mit der Tochterkirche in Zickhusen;  
Crammon;  
Dambek;  
Groß Trebbow mit der Kirche in Kirchstück;  
Pampow;  
Retgendorf mit der Kirche in Buchholz;  
Stralendorf;  
Sülstorf mit der Tochterkirche in Kraak;  
Nitz mit der Tochterkirche in Gülte und der Kirche in Goldenstädt nebst  
der Tochterkirche in Mirow;  
Warsow;  
Wittenförden;  
Zittow mit der Tochterkirche in Langen-Brück und der Kapelle in Cambß  
und mit der Kirche in Zäschendorf.

### Kirchenkreis Strelitz.

#### Propstei Friedland:

Dahlen mit der Kirche in Beseritz;  
Eichhorst mit den Kirchen in Liepen, Tacke und Genzlow;  
Friedland:

St.=Marien-Kirche mit den Kirchen in Lübbertorf und Bresewitz,  
St.=Nikolai-Kirche;  
Gehren mit den Kirchen in Galenbeck und Wittenborn;  
Kotelow mit der Kirche in Klockow;  
Roga mit der Kirche in Bassow;  
Schönbeck mit den Kirchen in Brohm und Lindow;  
Schwanbeck mit der Kirche in Salow;  
Schwichtenberg mit der Kirche in Sandhagen.

#### Propstei Neubrandenburg:

Brunn mit der Kirche in Ganglow;  
Neddemin mit den Kirchen in Trollenhagen und Podewall;  
Neubrandenburg:

St.=Marien-Kirche,  
St.=Johannis-Kirche;  
Neuenkirchen mit den Kirchen in Ihlenfeld, Neberin und Glockfin;  
Rühlow mit den Kirchen in Gliente und Sadelkow;  
Staben mit den Kirchen in Roggenhagen und Kossow;  
Warlin mit den Kirchen in Pragsdorf und Sponholz;  
Weitlin mit der Kirche in Zirzow;  
Wulkenzin mit der Kirche in Gebezin.

#### Propstei Neustrelitz:

Fürstenberg mit der Kirche in Buchholz;  
Grünow mit den Kirchen in Dolgen und Goldenbaum;  
Neustrelitz:

Stadtkirche mit der Kirche in Zierke,  
Schloßkirche;  
Brillwitz mit den Kirchen in Hohenzieritz, Weisdin und Blumenholz;  
Strelitz (Alt):  
I. Pfarre mit den Kirchen in Uferin und Groß-Quassow,  
II. Pfarre mit den Kirchen in Thurow und Fürstensee;  
Tornow mit den Kirchen in Barsdorf, Dammwalde und Blumenow;  
Wohuhl mit der Kirche in Dabelow.

#### Propstei Stargard:

Alt Raebelich mit der Kirche in Petersdorf;  
Ballwitz mit den Kirchen in Groß Nemerow und Rowa;  
Bredenfelde mit den Kirchen in Cantnik, Krumbek, Lichtenberg und  
Lüttenhagen;  
Dewitz mit der Kirche in Cölpin;  
Rublank mit den Kirchen in Neekka und Golm;  
Röddlin mit der Kirche in Cammin;

Stargard mit den Kirchen in Bargensdorf, Quastenberg und Sabel;  
 Teschendorf mit den Kirchen in Loitz und Gramelow;  
 Wanzka mit den Kirchen in Blankensee, Rollenhagen und Zachow;  
 Warbende mit den Kirchen in Waschkendorf, Quadenschönfeld und Möllen-  
 beck.

**Propstei Wefenberg=Mirow:**

Altgaarz mit der Kirche in Viezen;  
 Krazeburg mit der Kirche in Granzin;  
 Mirow mit den Kirchen in Leuffow und Zirtow;  
 Schillersdorf mit den Kirchen in Qualzow, Roggentin, Blankensförde  
 und Babke;  
 Straßen mit den Kirchen in Priepert und Wustrow;  
 Wefenberg mit der Kirche in Drosedow.

**Propstei Woldegk:**

Badresch mit den Kirchen in Rattey, Voigtsdorf und Schönhausen;  
 Feldberg mit den Kirchen in Carwitz, Conow, Wittenhagen und Fürsten-  
 hagen;  
 Göhren mit der Kirche in Wrechen;  
 Groß Daberkow mit den Kirchen in Mildenitz und Kreckow;  
 Hinrichshagen mit den Kirchen in Rehberg und Ballin;  
 Plath mit der Kirche in Leppin;  
 Triepfendorf mit der Kirche in Medchow;  
 Woldegk:  
 I. Pfarre mit der Kirche in Canzow,  
 II. Pfarre mit der Kirche in Pasenow.

**Kirchenkreis Waren.**

**Propstei Malchow:**

Alt Schwerin;  
 Grüssow mit der Tochterkirche in Walow;  
 Hohen-Wangelin (3. Zt. von Rieth verwaltet);  
 Rieth mit der Kirche in Dobbin;  
 Malchow (Stadt);  
 Kloster=Malchow mit der Tochterkirche in Lerow;  
 Nossentin (3. Zt. von Alt Schwerin verwaltet);  
 Satow mit der Tochterkirche in Wendisch=Priborn.

**Propstei Penzlin:**

Alt=Rehse mit den Tochterkirchen in Krukow und Mallin;  
 Unterhagen mit der Tochterkirche in Möllenhagen und der Kirche in  
 Rumpshagen;  
 Groß=Lufow mit der Tochterkirche in Marihn und der Kirche in Groß-  
 Flotow;  
 Groß=Vielen mit den Kirchen in Zahren und Mollenstorf;  
 Pectatel mit der Tochterkirche in Liepen;  
 Penzlin mit den Tochterkirchen in Lapid und Lübfow und der Kapelle  
 in Wrodow.

**Propstei Köbel:**

Rambß mit der Kirche in Melz;  
 Riebe mit der Tochterkirche in Buchholz;  
 Lärz mit der Kirche in Krümmel;  
 Leizen (3. Zt. von Köbel-Neustadt verwaltet);  
 Massow mit den Kirchen in Dammwolde und Finken;  
 Minzow mit den Tochterkirchen in Bütow und Rarchow (3. Zt. von  
 Köbel-Altstadt verwaltet);  
 Nechlin mit der Kirche in Boef (3. Zt. von Lärz verwaltet);  
 Köbel:  
 Altstadt (St. Marien) mit der Kirche in Nätebow,  
 Neustadt (St. Nikolai) mit der Kirche in Ludorf;  
 Rossow mit den Tochterkirchen in Negeband und Schönberg;  
 Schwarz mit der Tochterkirche in Diemitz;  
 Vipperow mit den Tochterkirchen in Priborn und Zielow;  
 Wredenhagen mit der Tochterkirche in Zepfow und der Kirche in Grabow.

**Propstei Waren:**

Bülow mit den Kirchen in Bristow und Hohen Demzin;  
 Federow mit der Tochterkirche in Rargow und der Kirche in Speck;  
 Groß Giebiß mit der Tochterkirche in Alt-Schönau;  
 Tabel;  
 Kirch-Grubenhagen;  
 Kirch-Pützendorf (3. Zt. von Tabel verwaltet);  
 Rlink (3. Zt. von Groß Giebiß verwaltet);  
 Rambow mit der Tochterkirche in Dahmen;  
 Schloen mit den Kapellen in Groß und Klein Plasten und der Kirche  
 in Groß Dratow;  
 Sietow mit der Kirche in Poppentin;  
 Vielist mit der Kirche in Sommerstorf;  
 Waren:  
 St.-Georgen-Kirche,  
 St.-Marien-Kirche.

**Kirchencreis W i s m a r.****Propstei Bütow:**

Altbutow;  
 Alt-Gaarz;  
 Alt-Karin;  
 Biendorf;  
 Kirch Mulsow;  
 Neubutow;  
 Passée;  
 Ruffow (3. Zt. von Biendorf verwaltet);  
 Westenbrügge.

**Propstei Lübow:**

Dreveskirchen;  
 Goldebee (3. Zt. von Hornstorf verwaltet);

Groß Tessin;  
 Hornstorf;  
 Lübow;  
 Neuburg;  
 Neukloster mit der Tochterkirche in Babelin;  
 Zurow mit der Kirche in Tesendorf.

**Propstei Sternberg:**

Brüel mit der Kirche in Penzin;  
 Gägelow mit der Tochterkirche in Dabel;  
 Holzendorf mit der Tochterkirche in Müßelmow;  
 Sternberg mit der Kirche in Sülten;  
 Tempzin mit der Kirche in Bibow (Pfarre Zahrendorf bei Brüel);  
 Warin.

**Propstei Wismar:**

Beidendorf;  
 Hohen Viecheln;  
 Kirchdorf auf Poel;  
 Mecklenburg;  
 Profesen mit der Kapelle in Weitendorf;  
 Wismar:  
 St.-Marien-Kirche mit Tochterkirche Schwarzes Kloster,  
 St.-Georgen-Kirche mit der Tochterkirche Heilig-Geist-Hospital,  
 St.-Nikolai-Kirche.

Seite 50

(leer)